

30.5.06

Am **2. Juni** Geschenke für alle Besucher

Jahrhundertbau hat Geburtstag

Den Jahrhundertbau in der Markthalenstraße gibt es schon seit einem Jahr. Am Samstag wird dort aus diesem Grund Geburtstag gefeiert, wobei nicht das eigentliche Geburtstagskind, sondern die Besucher Geschenke erhalten.

Radolfzell – Der Jahrhundertbau beherbergt seit nunmehr einem Jahr ein modernes Dienstleistungszentrum mit Arztpraxen, einer Apotheke, einem Konferenz-Center und weitere Verkaufsflächen. Von der Bevölkerung wird das rundum sanierte Gebäude bislang sehr gut angenommen. Einen Grund dafür sehen die Hausherren im ansprechend modernen Ambiente und in der guten Anbindung zur Kernstadt. Während vielerorts das Schlagwort „grüne Wiese“ städtebaulich in den Vordergrund tritt, suchten die Planer bei dem Gebäude, das früher der Firma Schiesser gehörte, einen eigenen Weg der Stadtentwicklung. „Alle Mieter fühlen sich hier wohl, das wirkt sich natürlich positiv auf die Besucher aus“, sind sich die Hesta Immobilien GmbH Geschäftsführer Arnold Kannenberg und Samuel Moor einig.

1999 hatte die Hesta Immobilien GmbH das Bauwerk an der Markthalenstraße von der Schiesser AG gekauft und die Idee eines Dienstleistungszentrums in die Tat umgesetzt. Ursprünglich beherbergte das 106 Jahre alte Gebäude die erste mechanische Fertigung des Unternehmens Schiesser. Deshalb besitzt es eine imposante Länge von 100 Metern, die sich auch heute vielfältig nutzen lässt. Neben einem guten Handels- und Dienstleistungsangebot findet man im Jahrhundertbau ein Netzwerk aus Arztpraxen der verschiedensten Fachrichtungen, eine Apotheke und eine Praxis für Physiotherapie. Ein auf dem neuesten Stand der Technik eingerichtetes Konferenzcenter steht offen für Tagungen,

Schulungen, Seminare und Vorträge. Zum Beispiel finden hier seit November 2005 monatlich die Vorträge der seemedica statt. Die öffentliche Vortragsreihe rund um das Thema Gesundheit kommt gut an.

Der Jahrhundertbau hat sich in Radolfzell zu einem festen Bezugspunkt etabliert. Das erkennt man deutlich an den vermieteten Flächen. Im Bereich Dienstleistungen sind im Augenblick nur noch zwei Flächen frei. „Auch wer im Bereich Handel einen attraktiven Platz sucht, muss sich ranhalten“ ergänzt Arnold Kannenberg.

Am 2. Juni wird erst einmal gefeiert. Denn wer hätte vor wenigen Jahren schon gedacht, dass auf dem geschichtsträchtigen Gelände einmal neue Stadtgeschichte geschrieben wird.



Die Baugeschichte Radolfzells hat viele Gesichter, wie dieses Bild von Jahrhundertbau und Münster zeigt.

ARCHIVBILD: JARAUSCH